

63. **Kaschkai-Teppich.** Innen auf rothem Grunde Aschkali-Muster mit weissen Cypressen. Doppelte Bordure mit durchsetztem Wellenband (60). L. M. 2'67, Br. M. 1.78.
K. k. österr. Handels-Museum.
64. **Kaschkai-Teppich.** Knüpfungsart: 36 Kn.; sonst wie Nr. 64, III. Innen auf dunkelblauem Grunde bunte geometrische Ornamente, in Stil und Anordnung ähnlich wie in Nr. 61. Am Rande umlaufend gereichte hakengeränderte Dreiecke. Bordure wie bei Nr. 61.
L. M. 1'72, Br. M. 1'70.
Baron Alfred Springer.
65. **Kaschkai-Teppich.** Innen auf dunkelblauem Grunde rothe einander kreuzende Diagonallinien, in jedem der hiedurch entstandenen Rautenfelder vier ins Kreuz gestellte Blüten. In der Bordure zwei Reihen reciprok in einander greifender pfeilspitzenförmiger Zacken, weiss und roth.
L. M. 2'17, Br. M. 1'68.
Theod. Graf, Wien.
66. **Kaschkai-Teppich.** Knüpfungsart: 30 Kn.; K. 60 F.; 4 Gr. Schuss W.; Kn. 2fach; geknüpft nach IV. Langes, plüschartiges Vlies. Innen auf rothem Grunde schräg gereichte geometrische Muster (bunte Rauten, gekreuzte Stäbchen mit Hakenauslauf, Gruppen von je 16 grünen Rauten in vier Reihen). Als Bordure mehrere Säume mit Zickzackmotiven. L. M. 2'22, Br. M. 1'33.
Jac. Adutt, Wien.
67. **Kaschkai-Teppich.** Innen auf dunkelrothem Grunde drei weissgeränderte Kreuzfiguren mit linear stilisirten Füllungen. In der Bordure auf wechselndem Grunde Achtecke mit je vier ins Kreuz gestellten Doppelhaken.
L. M. 1.81, Br. M. 1.24.
Jac. Adutt, Wien.